

Johann Philipp Graf von Lamberg, Kardinal und Fürstbischof von Passau, ermahnt auf Befehl des Kaisers [Karl VI.] die Kurfürsten, Fürsten und Reichsstände, im Interesse des Reichs ihren Verpflichtungen nachzukommen und für die Aufstellung einer starken Armee am Oberrhein die notwendigen finanziellen Mittel von mindestens einer Million Reichstaler zur Verfügung zu stellen, damit der Krieg gegen Frankreich [anlässlich des spanischen Erbfolgekrieges] endlich beendet werden könne.

Abschr. (B), GA S U116 – Pap. 2^{1/2} Doppelblatt 40,2 (20,1) / 32, cm – Vermerk auf fol. 5v: Copia kay(serlichen) commissions decreti de dato Regenspurg, den 29^{ten} septembris anno 1712; (andere Hand): Dise briff gehören der landtschafft, den 7. mayen 1713 habs ich von ama Banzer empfangen.

[fol. 1r]

¹ Dictatum **Regenspurg**¹, den 29^{ten} septembris 1712.

² Kayß(erliches) commissions decret².

³ Die **Röm(isch)** kayß(erlich) auch könig(lich) catholische may(estät)³ etc. etc., unser ⁴ allergnädigster herr, khönnen von allerhöchsten kayßer(lichen) ⁵ ampts unnd reichs vätter(lichen) sorgfalt wegen nicht ⁶ umbhin, denen churfürsten, fürsten unnd ständten ⁷ des reichs mittelst der versamblender fürtreff- ⁸ licher räthe, pottschaftten unnd gesandte die wohl- ⁹ gemeinte vorstellung thuen zulasßen, waß- ¹⁰ masßen sye nicht zweiffleten, es würden mit ¹¹ jhro dieselbe die gegenwärthige müsßliche läuffe ¹² unnd der feindtlichen cron **Franckhreich** unnder ¹³ einer vorgebendter fridens begierde högendte, ¹⁴ zum theyll auch schon erlangte gefährliche ab- ¹⁵ sichten reüfflich beherzigen, auch auf solche gegen ¹⁶ mittel unnd weeg förderlich gedenckhen, wordurch ¹⁷ mit unnd neben jhro kay(serlichen) may(estät) etc. unnd des reichs ¹⁸ gesinnten allÿerten der bey denen mit einander ¹⁹ so heÿlig geschlossenen pündtnusßen vorgesezte

[fol. 1v] ¹ heÿlsambe zweckh (zu dessen erraichung man so vil ² jahr hindurch mit aufgewanten so großen uncössten ³ unnd vergüesßung so villen unnd tapferen christen ⁴ bluets wider die **Franzöbische** übermacht glückh(lich) ⁵ unnd mit vilen durch sichbaren göttlichen seegen ⁶ erstrüthenen herrlichen sigen den noch fürwär- ⁷ endten krieg geführt) dermahleins mittelst ⁸ eines allerseiths reputierlich⁴ unnd könnftighin ⁹ vösten fridens unnd zu dessen zihl und end ¹⁰ gleich wie kein anders zulänglichers unnd ¹¹ verlässlicheres mittel wäre, als vermög oban- ¹² geregter pündtnus fehrner für einen mann zue ¹³ stehen, nach ged(achter) jhro kay(serlichen) may(estät) unnd des ¹⁴ reichs pundts verwante bey der mithülff be- ¹⁵ ständig erhalten werden möchten, wann man ¹⁶ nit von seithen des gesambten **Röm(ischen)** reichs ¹⁷ nach denen alt- unnd newen grundtsezen, ¹⁸ auch der errichtet und bestätigten so vilfältig ¹⁹ außführ(lichen) unnd heÿlsamben reichßschlüße sich

[fol. 2r] l¹ in die gebührende schleünige wohl auch stärckhere l² verfassung setze, widrigenfahls aber alles l³ zue grundt gehen unnd des vatterlandts hochheit l⁴ unnd gränzen so gefährlich unnd nache tretenden l⁵ feind die freyheit Europæ zu seiner wilkhür l⁶ würde überlasßen werden. Also hetten jhro kay(serlichen) l⁷ may(estät) etc. ahn churfürsten, fürsten unnd ständten l⁸ das jnständige gnädig- unnd gnädigste ersuechen, l⁹ gesünnen und ermahnen hiemit thuen wollen, l¹⁰ sye möchten in desßen betrachtung mithin jhnen l¹¹ selbsten unnd dem werthisten **Teütschen** namen und l¹² vatterlandt zue lieb unnd ehren mit deroselben l¹³ die notdurfft schleünigist vorkheren helffen unnd l¹⁴ sowohl ieder seines orths die ihme obligende ge- l¹⁵ bühr ohnwaiger- unnd ohnaufschüeblich laisten l¹⁶ als insgesambt jhrer kayß(erlichen) may(estät) mit dero l¹⁷ vernünfftigen rätlichen gutachten unnd cräfften l¹⁸ ohnverzighlich an die hand gehen, welcher gestalten l¹⁹ nicht nur die bishero wegen der reichs unnd l²⁰ cräys⁵-contingentinen an volckh- und gelt wohl-

[fol. 2v] l¹ bedächtlich gemachte unnd allergnädigst bestätigte l² reichsschlüsße, in so weith selbige nicht vollzogen l³ worden, so geschwindt unnd zuerreichig als es der- l⁴ mahlige der sachen unnd läuffe zustände er- l⁵ haischen, zuer würckhlichkeit gebracht, durch l⁶ was für execution⁶ mittel einfolg(lich) die hinter- l⁷ stellige zuer abstattung jhrer zurugs geblibene l⁸ præstandorum⁷ angehalten, sondern auch von seithen l⁹ des reichs über solche bereiths gethane verwillig- l¹⁰ ungen, nebst beÿbehaltung des in Niderlandt l¹¹ erforderlichen mächtigsten kriegs-herrs, l¹² eine zahlreichere mannschafft zu formierung l¹³ ainer starckhen armada⁸ am oberen **Rhein**, l¹⁴ dann zu behueff selbiger operations-cassa l¹⁵ unnd anderer nottwendigkeiten wenigist l¹⁶ eine newe million reichsthaler füeglich unnd l¹⁷ bald beÿgeschafft, auch anderer empfindtlicher l¹⁸ abgang ersetzt unnd also mittelst an hoffenden l¹⁹ göttlichen beÿstandts dieser krieg glücklich

[fol. 3r] l¹ geendet werden könnde. Jhrer kay(serlichen) may(estät) etc. wären, l² wie sye es hiemit erclährten, willig und beraith, l³ darzue alle dero nur möglichste eüßeriste cräfften l⁴ mit ahnzustüeckhen. Zu erraichung des ohngezihlten l⁵ hailsamben zweckhs aber wäre ohnumganglich nöthig, l⁶ das man anbeÿ von seithen aller patriot(ischen) ständten und l⁷ gemüether sambt und sonders sowohl jezt ohne l⁸ den geringsten zeit verlurst offentlich bezeügte, l⁹ wie genaigt auch das gesambte **Römische** reich mit und l¹⁰ neben jhrer kay(serlichen) may(estät) etc. wäre, mit ganz zue- l¹¹ sammen vereinigten willen, cräfften und waffen, l¹² nachtruckhlicher unnd ernstlicher als bis dato ge- l¹³ schechen, die gemeine sach zu understützen und l¹⁴ warzu man sich cräfftigst verbunden, auch schuldt- l¹⁵ und werckhthätig achten wolte, deüt(lich) auß- l¹⁶ truckhte, als das solches alles bis zu erricht- unnd l¹⁷ vollstreckung des verlangten fridens im werckh l¹⁸ ohnfehlbar würde unnd solte gelaistet werden. l¹⁹ Under anderem könnde hierzu sehr beförderlich sein,

[fol. 3v] l¹ wann in denen ober und nideren **Sächß(ischen)** 7 cräÿßen l² die bishero under ein- unnd anderen vorwand under- l³ lassene cräÿßtäge, wahero etwelche aldortige l⁴ stände jezuweilen einen all schon ohnbefuegten l⁵ ahnlasß genommen, des von dannen

sonst zu erwarthen ^{l6} gewesten ahnsehnlichen unnd mächtigen beÿtrags halben ^{l7} sich thails zue entschuldigen und zue entziechen, thails ^{l8} unvollkommen zu præstieren⁹, nach vorigen reichs ^{l9} schlüssen, unverweÿlt außgeschriben, die zusammen ^{l10} khünfften behörig gehalten, über die præstanda⁷ ^{l11} ordentlich deliberirt¹⁰, selbige gebührend repartirt¹¹ ^{l12} unnd beschlossen, auch hernach sambtlich schleinig ^{l13} gelaistet und reichs constitution-mäsßig ^{l14} exequiirt¹² würden. Warauf dann auch von ^{l15} reichs wegen abermahls nachtruckhlich anzue- ^{l16} thragen, doch zu gleich gesambte reichs stände ^{l17} zuermahnen wären, das in betrachtung der ^{l18} obligenheit keiner auf den andern warthen, vil ^{l19} minder einer mit des andern ungebühr sich

[fol. 4r] ^{l1} sogahr entschuldigen oder vilmehr sich durch die ^{l2} nachfolg jezt und hinkünfftig gleicher schuldt und ^{l3} verantwortung thailhaftig machen solte. Offt aller- ^{l4} höchst ernennter jhrer kay(serlich) auch könig(lich) ca- ^{l5} tholischer may(estät) würckh(lich) geh(eim)ber rath unnd ^{l6} noch beÿ fürwehrender reichs versammlung ge- ^{l7} vollmächtigter höchst ansehlicher p(rinzi)pal com- ^{l8} missarius, der hochwürdigst hochgebohrne fürst ^{l9} unnd herr, herr **Johann Philipp** der heÿ(ligen) **Röm(ischen)** ^{l10} kirchen (titulus) s(anc)ti **Sylvestri** præster cardinal ^{l11} von **Lamberg**¹³, **Germaniæ** protector¹⁴, bischoff ^{l12} unnd des H(eiligen) **Röm(ischen)** reichs fürst zu **Passaw**¹⁵ etc. ^{l13} haben hiemit solches der churfürsten, fürsten ^{l14} unnd ständen des reichs, rath, pottschaften unnd ^{l15} gesandten auf allergnädigst gemesßenem ^{l16} bevelch gezimmend anbeÿ auch noch dißes vor- ^{l17} stellen sollen, das gleichwie jhre kay(serlichen) may(estät) ^{l18} neben denen menschlichen cräfften unnd ^{l19} fleiß auf des allmächtig gottes gnädiglich

[fol. 4v] ^{l1} beÿstands unnd gedeÿlichen seegen vöstiglich paweten, ^{l2} also dieselbe sich auch gegen churfürsten, fürsten ^{l3} unnd ständen des reichs gnädigst versehen unnd ^{l4} dieselbe nochmahlen auf das eufferigste ermahnen, ^{l5} das sye dise dero vätter(lich) bestgemeinte vor- ^{l6} stellung nicht ausser acht lassen, sonndern deroselben ^{l7} über alle unnd iede vorahngezogene puncta jhr ^{l8} rätliches gutachten und deut(liche) erklärung ^{l9} eheistmög(lich) so gründt- und verläßlich ertheillen ^{l10} wollen unnd werden, damit jhro kay(serlichen) may(estät) und ^{l11} mehrgemelte dero allÿrte darnach das weithere ^{l12} sicherlichst zu veranstalten und der sonsten, wan man ^{l13} die hände sincken lasßen wollte, über den kopff ^{l14} schwäbenden und hernachmahls etwan niemahl ^{l15} oder mit grösserem blueth vergüessen und cossten ^{l16} abzuwenden stehenden allgemeinen unnd ^{l17} besondern gefahr noch in zeiten entgegen zue- ^{l18} gehen wüssen möge. Unnd bleiben höchst ^{l19} erwähnt jhre hochfürst(liche) eminenz der churfürsten, ^{l20} fürsten unnd ständen des reichs rath,

[fol. 5r] ^{l1} pottschaften unnd gesandten damit in freünd(lichs)t ^{l2} geneigt unnd gnädigen willen wohlbeÿgethann. ^{l3} Signatum¹⁶ **Regenspurg**¹, den 29^{ten} septembris 1712.

^{l4} L(oco) S(igilli). **Johann Philipp** cardinal von ^{l5} **Lamberg**¹³, bischoff und fürst ^{l6} zu **Bassaw**¹⁵ etc.

¹ Regensburg: Bayern (D). – ² Dekret: Beschluss, Entscheidung, Verordnung. – ³ Karl VI.: 1685-1740; Kaiser seit 1711. – ⁴ reputierlich: ansehnlich, achtbar, ordentlich. ⁵ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte. – ⁶ Exekution: Vollziehung einer Strafe, Pfändung, Zwangsvollstreckung. – ⁷ praestanda (lat.): Leistungen, Abgaben. – ⁸ Nach der Flotte des span. Königs Philipp II. benannte grosse Kriegsflotte bzw. bewaffnete Streitmacht. – ⁹ prästieren: entrichten, leisten, für etwas haften. – ¹⁰ deliberieren: überlegen, beraten. – ¹¹ repartieren: zuweisen, zuteilen. – ¹² exequieren: Schulden eintreiben, pfänden. – ¹³ Johann Philipp Graf von Lamberg: 1651-†1712; seit 1700 Kardinal und 1698-1712 Fürstbischof von Passau. – ¹⁴ Beschützer, Förderer, Schutz-, Schirmherr. – ¹⁵ Passau: Bayern (D). – ¹⁶ signatum (lat.): unterzeichnet.

e-archiv!!!